Eingewöhnungskonzept Krippe

In diesem Kita-Jahr wollen wir in der Krippe ein neues Eingewöhnungsmodell ausprobieren:
die Peergroup-Eingewöhnung.

Wichtiges im Überblick:

- Je nach Alter werden **zwei bis vier Kinder gleichzeitig** aufgenommen.
- Vor dem ersten Tag der Eingewöhnung gibt es **zwei Kennlern-Mittage** an denen sich die Fachkräfte, Kinder und Eltern als Gruppe kennen lernen (an diesen Nachmittagen findet auch das Erstgespräch statt), 14.15 Uhr für ca. 1-1,5 Std.
- Das Kind wird an den Kennlernmittagen, sowie in den ersten Tagen der Eingewöhnung von einer vertrauten Person begleitet.
- Die Bindungsperson ist die sichere Basis für das Kind – mit dieser Sicherheit im Rücken knüpft das Kind Beziehungen zu den Fachkräften
- Die Fachkräfte aus der Gruppe bauen nach und nach eine Beziehung zum Kind auf.
- Ist diese Beziehung stabil genug, kann das Kind mehrere Stunden auch ohne Eltern in der Kita bleiben

Unsere drei Qualitätsmerkmale der Eingewöhnung:

1. Elternbegleitet
2. Bezugsorientiert
3. Abschiedsbewusst

Warum eine Eingewöhnung in der Peergroup?

- Für die Kinder ist das Ankommen in der Gemeinschaft einfacher
- Die Kinder lernen die Bindungspersonen und den Raum gemeinsam vorab mit ihrer Bezugsperson kennen
- Die Eltern lernen sich gegenseitig kennen und erleben die Eingewöhnung gemeinsam